



Comp@s greift nach der Krone

Das A-Liga-Bestenturnier hat einen Champion

Einleitung

Mal ehrlich... wenn sich die Elite der A-Liga trifft, weiß eigentlich jeder, was ihn erwartet: große Scores, kleine Nerven und spätestens in der KO-Runde fängt irgendeiner an, über die Doppel zu fluchen.

Das diesjährige Bestenturnier hatte von allem etwas. Favoriten, Überraschungen, Krimis bis zum letzten Dart und natürlich die obligatorischen Momente, in denen man sich fragt, wie dieser Dart denn bitte nicht ins Doppel wollte.

Am Ende gab es allerdings einen Spieler, der auf all das herzlich wenig gab. Während sich die Konkurrenz gegenseitig das Leben schwer machte, zog Comp@s stoisch seine Kreise und machte genau das, was er am liebsten macht: Spiele gewinnen.

Gruppe 1

Pl.	Spieler	Spiele	S	U	N	Punkte	Legs
1.	Pascal Wiese	7	7	0	0	14	21:5
2.	Matthias Joite	7	5	0	2	10	17:12
3.	Patrick Bertram	7	4	0	3	8	16:14
4.	Jeremy Schulze	7	3	0	4	6	15:14
↑ 5.	Peter Jahn	7	3	0	4	6	13:14
↑ 6.	Marc Sarow	7	3	0	4	6	13:14
7.	Denny Wessollek	7	3	0	4	6	13:15
8.	Thomas Große	7	0	0	7	0	1:21

Gruppe 2

Pl.	Spieler	Spiele	S	U	N	Punkte	Legs
1.	Tim Grezlikowski	6	6	0	0	12	18:9
2.	Robert Romainczyk	6	4	0	2	8	16:9
3.	Falk Pelz	6	4	0	2	8	13:12
4.	Steven Krasen	6	2	0	4	4	11:13
5.	Stefan Kettel	6	2	0	4	4	10:14
6.	Michael Pressel	6	2	0	4	4	11:16
7.	Mario Jörke	6	1	0	5	2	10:16

Gruppenphase – Wer hier schläft, schaut später zu

In Gruppe 1 war relativ schnell klar, dass Comp@s an diesem Tag offenbar vergessen hatte, wie man verliert. Sieben Spiele, sieben Siege, dazu ein Legverhältnis, das fast schon unverschämt aussieht. Egal wer ihm gegenüberstand – der Mann spielte einfach sein Ding herunter. Hinter ihm wurde dagegen ordentlich gekämpft. Matthias Joite schnappte sich Rang zwei, Cop kämpfte sich auf Platz drei und auch der frischgebackene B-Liga-Champion Jeremy Schulze zeigte, dass sein Titel kein Zufall war. Der Sprung in die höchste Liga war allerdings wie der Wechsel vom Familienkombi in einen Formel-1-Boliden – plötzlich wird jeder kleine Fehler sofort bestraft. In Gruppe 2 marschierte Grizzly ähnlich souverän durch seine Spiele. Ungeschlagen sicherte er sich Platz eins und machte früh klar, dass mit ihm im Titelkampf unbedingt zu rechnen sein würde.

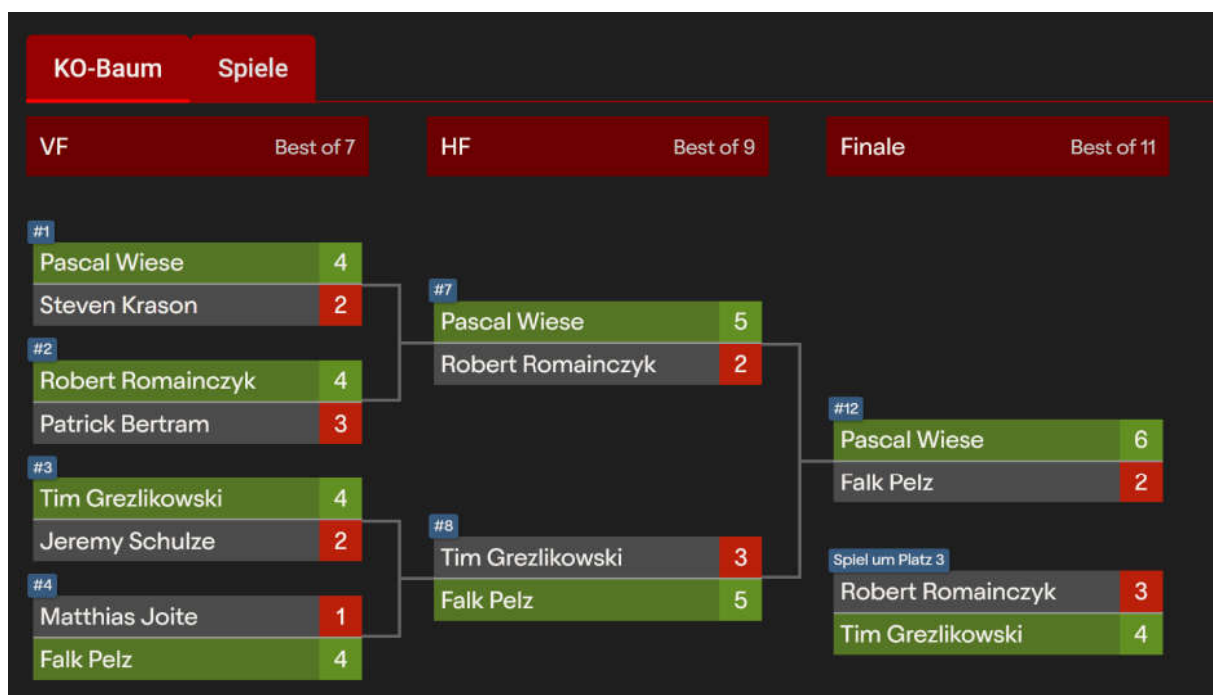
KO-Runde – Jetzt wurde es ernst

Die Vorrunde war vorbei. Ab jetzt galt: verlieren verboten.

Comp@s bekam es zunächst mit Skywalker zu tun. Der machte seinem Namen alle Ehre, doch Comp@s blieb ruhig wie ein Schweizer Uhrwerk und gewann 4:2.

Parallel lieferten sich Robert und Cop das wohl spannendste Viertelfinale des Tages. Erst im Decider setzte sich Robert mit 4:3 durch.

Grizzly bezwang Jeremy Schulze mit 4:2, während Falk mit einem starken 4:1 gegen Matthias Joite das Halbfinale erreichte.



Halbfinale – Dominanz trifft Drama

Comp@s ließ Robert beim 5:2 kaum Luft zum Atmen.

Zwischen Grizzly und Falk entwickelte sich dagegen ein echter Krimi. Erst in der Schlussphase setzte sich Falk mit 5:3 durch. Im Spiel um Platz drei sicherte sich Grizzly mit 4:3 gegen Robert den letzten Podestplatz.

Finale – Wenn einer einfach nicht zu stoppen ist

Comp@s gegen Falk.

Das Finale versprach Spannung, doch Comp@s spielte nahezu fehlerfrei. Hohe Scores, sichere Checkouts und die nötige Gelassenheit sorgten dafür, dass Falk trotz eines starken Turniers am Ende mit 2:6 den Kürzeren zog.



Und dann waren da noch die Bestleistungen...

Die Technik wollte an diesem Tag leider nicht mitspielen. Was das System jedoch verschwieg: Comp@s dominierte auch diese Wertung mit unglaublichen 15 Bestleistungen. Offenbar war selbst die Software der Meinung, dass irgendwann auch mal andere Namen auftauchen sollten.

Fazit

Das A-Liga-Bestenturnier war ein echtes Highlight. Viele enge Spiele, starke Leistungen und jede Menge Unterhaltung. Doch am Ende führte kein Weg an Comp@s vorbei. Ungeschlagen durch die Gruppenphase, souverän durch die KO-Runde, dominant im Finale und auch bei den Bestleistungen ganz vorne. Herzlichen Glückwunsch an Comp@s – verdienter hätte sich wohl niemand die Krone der A-Liga aufsetzen können.

Platz	Spieler
1.	Pascal Wiese
2.	Falk Pelz
3.	Tim Grezlikowski
4.	Robert Romainczyk
5.	Steven Krason
5.	Patrick Bertram
5.	Jeremy Schulze
5.	Matthias Joite
9.	Stefan Kettel
9.	Peter Jahn
11.	Marc Sarow
11.	Michael Pressel
13.	Mario Jörke
13.	Denny Wessollek
15.	Thomas Große

brannedartsliga
WhatsApp-Kontakt



www.brannedartsliga.de



eMail: brannedartsliga@outlook.de

WhatsApp: 01556503104



Brandenburg live ist eine regionale Onlinezeitung zum finden, entdecken, austauschen und vielem mehr.

Präsentieren Sie hier Ihre Firma, Stellenanzeigen und Veranstaltungen